

Case study



Agile IT auf AWS für Panasonic – „managed by Claranet“

Panasonic Information Systems Company Europe (kurz: PISCEU) unterstützt als interner IT-Dienstleister die verschiedenen Geschäftsbereiche der europäischen Panasonic Gruppe. Der in Hamburg ansässige IT-Dienstleister entwickelt moderne IT-Services im Applikations- & Infrastrukturbereich und stellt diese als IT Shared Service Provider den einzelnen Panasonic-Unternehmen in Europa bereit.

Agile Softwareentwicklung für interne Kunden

IT-Infrastrukturen von Unternehmen sind oftmals nicht flexibel genug für die dynamischen Anforderungen schneller, moderner Geschäftsprozesse. Diese Erfahrung machte auch Panasonic Information Systems Company Europe (PISCEU).

Der IT-Dienstleister entschied daher, die bisher genutzte Private-Cloud-Umgebung durch eine Public-Cloud-Infrastruktur abzulösen, um agiler bei der Softwareentwicklung für die internen Kunden aus der Panasonic Gruppe zu werden.

Ziel war es, die B2B- und B2C-Anwendungen der verschiedenen Geschäftsbereiche flexibel anpassen und um neue Funktionen ergänzen zu können. Gleichzeitig musste der performante und sichere Betrieb der Applikationen gewährleistet werden.



Managed Services:

- Managed Public Cloud
- AWS Managed Services
- AWS Consulting

Agilität und Compliance

Ganz oben auf der Anforderungsliste an die neue Umgebung standen für PISCEU Agilität bei Softwareanpassungen und Weiterentwicklungen, Performance und Betriebssicherheit sowie ein hoher Automatisierungsgrad.

Ein qualifizierter Managed Hosting Provider sollte die Entwicklung von Cloud-Umgebungen für die unterschiedlichen Applikationen unterstützen und den Betrieb der Plattform bis auf Applikationsebene übernehmen.

AWS + Claranet = Agile IT

Entschieden hat sich PISCEU für die Public Cloud von Amazon Web Services (AWS). Claranet als AWS Premier Consulting Partner überzeugte mit umfassendem AWS-Know-how, tiefem Prozessverständnis und hohen Standards bei Sicherheit und Compliance.

Panasonic



Agile IT auf AWS für Panasonic – „managed by Claranet“

Migration und Neuaufbau von App-Umgebungen auf AWS

In einem Auftakt-Projekt sollten verschiedene Kampagnen-Microsites wie beispielsweise Panasonic Experience Fresh, eine Microsite mit Nachrichten, Tipps und Tricks zu Panasonic Küchengeräten, aus der vorherigen Cloud-Umgebung zu AWS umziehen. Claranet migrierte in einem Lift & Shift-Ansatz bestehende Docker Container mit Kampagnen-Microsites.

Es folgte der Neuaufbau einer B2B-Umgebung für verschiedene, internationale Applikationen, zu denen auch ein Partner-Portal und ein Shop für Zubehör und Ersatzbedarf gehört. Für die Umsetzung dieses Projekts war nicht nur Cloud-Verstand, sondern auch Kommunikationsgeschick gefragt: Für die technische Abstimmung mussten die beteiligten Agenturen aus Großbritannien und Japan sowie PISCEU genau verstehen, welche Anforderungen an die Applikationen und die Installation bestehen.

Es galt, die Zusammenarbeit zwischen Projektpartnern mit unterschiedlichen Anforderungen, Kulturen und Sprachen in drei verschiedenen Zeitzonen effizient zu koordinieren. Eine Herausforderung vor allem hinsichtlich der Abstimmung.

“Claranet begleitet uns seit mehreren Jahren im Betrieb unserer AWS-Cloud-Umgebungen und deren Evolution als leistungsfähiger und kompetenter Partner.“

Philipp Jahn

Senior Manager Workflow, Web and PIM Consulting – Application Service Management, **Panasonic**

„Die Fähigkeit, sich auf verschiedene Stakeholder mit unterschiedlichen Vorgehensweisen und Mentalitäten einzustellen ist neben aller fachlichen Expertise eine wesentliche Voraussetzung, um Projekte erfolgreich umzusetzen“, bestätigt Jan-Philipp Levy, Service Manager bei Claranet. „Wir haben sehr viel Erfahrung in der Umsetzung multinationaler Projekte in Zusammenarbeit mit Kunden, IT-Lösungsanbietern und Agenturen. So konnte Panasonic sicher sein, dass wir individuell auf unterschiedliche Projektanforderungen reagieren und den richtigen Ton treffen.“

Um die Potentiale der Public Cloud voll auszunutzen, wurden verschiedene Automatisierungskonzepte umgesetzt. Dazu gehörte die Einbettung und Etablierung diverser Deployment-Tools, um die Wechselwirkung zwischen Cloud-Infrastruktur-Komponenten und dem Software-Stack sowie deren Steuerbarkeit zu verbessern. Darüber hinaus erfolgte die Ausgestaltung dynamischer Skalierbarkeit mittels Autoscaling Gruppen und die Entkopplung statusbehafteter Komponenten.

Die verschiedenen Optimierungen und Adaptierungen haben den Wandel von einer primär SysOps-lastigen Organisation hin zu DevOps-getriebenen crossfunktionalen Teams ermöglicht. Panasonic profitiert von einer agileren IT-Infrastruktur und einer optimierten Zusammenarbeit zwischen Development- und Operations-Teams: Sie arbeiten sowohl auf technologischer als auch prozessualer Basis enger zusammen, Reibungsverluste konnten auf ein Minimum reduziert werden.

Auf AWS migriert hat Claranet des Weiteren auch Lumix Experience, ein Portal für Lumix-Kameras, über das Nutzer sich informieren und austauschen sowie ihre Kameras nach entsprechender Registrierung verwalten können. Die Applikation ist mit diversen externen Systemen von Panasonic verbunden, zum Beispiel einer Datenbank für Garantien. Die End-to-End-Verantwortung für die Delivery Pipeline liegt im Sinne des DevOps-Ansatzes bei Claranet.

Mit dem neuem AWS-Szenario hat Claranet Panasonic zu mehr Flexibilität und einer höheren Innovationsgeschwindigkeit verholfen. Applikationen lassen sich sehr schnell und unkompliziert an geänderte Kundenbedürfnisse anpassen und stehen hochperformant zur Verfügung.

Dadurch kann Panasonic das Kundenerlebnis nachhaltig verbessern. Darüber hinaus überwacht Claranet den laufenden Betrieb und hält die Lösung stets auf dem neuesten technologischen Stand. Das gibt Panasonic den Freiraum, sich auf weitere Verbesserungen der Customer Experience zu konzentrieren.